



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
 und der Gemeinden Rathmannsdorf,
 Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2020
 Freitag, den 27. November 2020
 Nummer 24

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
 Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
 Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Hallo liebe Kinder ...

ich bin ein Walnussbäumchen und stehe seit Kurzem auf dem Spielplatz in Porsdorf.

Der Ortschaftsrat hat mich hierher gepflanzt und ich bin froh darüber.

Für viele von euch sehe ich vielleicht schon sehr groß aus, aber ich bin eigentlich noch ganz klein und zart.

Bitte zupft, tretet, klettert oder schnitzt nicht an mir herum, denn das tut mir sehr weh und könnte mich sogar umbringen. Wenn ich immer schön gehegt und gepflegt werde, werde ich sehr groß und kann viele von euch aufwachsen sehen und schon bald werde ich köstliche Früchte tragen. Die werfe ich ab, wenn sie reif sind und ihr könnt sie aufsammeln, trocknen und dann naschen.

Sie schmecken nicht nur sehr gut, sondern sind auch äußerst gesund.

Wenn ich dann so groß bin, dass meine Krone weit übers Land zu sehen ist, werde ich dann hier oben auf dem Spielplatz viel Schatten spenden. Und irgendwann wird dann bestimmt jemand eine Bank um meinen Stamm herum bauen, auf der ihr euch, wenn ihr älter und schon wieder mit euren Kindern da seid, ausruhen und erholen könnt, während eure Kinder oder Enkel neben mir spielen.

Ich bedanke mich herzlich bei Annett Mathe und Dirk Näther sowie bei Marko Große, die haben mich nämlich bezahlt.

Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Seit Montag, dem 02.11.2020 bleibt das Rathaus, einschließlich Bürgeramt/Einwohnermeldeamt/Standesamt aufgrund der gegenwärtigen Coronasituation geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten ist persönliche Vorsprache im Rathaus nach vorheriger Terminvergabe möglich. Wir fordern unsere Kunden auf, im Rathaus Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ansonsten sind Anfragen, Mitteilungen, Informationen oder Antragsbearbeitungen vorrangig per Brief, E-Mail, Fax oder Telefon vorzunehmen. Tel.: 035022 501101 oder 035022 501125

Weitere Kontaktmöglichkeiten sind auf der Internetseite der Verwaltung unter www.bad-schandau.de einsehbar.

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-101 und 501-102	

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10

Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 170236 oder
E-Mail: infohappe@gmail.com

Die **Rentenberatung** fällt bis auf Weiteres aus. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Frau Bochat unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versicherterberatung@bochat.eu.

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Lindenallee 5

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

ist bis auf Weiteres nur telefonisch unter
03501 552-126 erreichbar.

Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12

Montag bis Freitag 09:00 – 14:00 Uhr

Tel: 035022 900-30 oder

E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ

täglich 10:00 – 18:00 Uhr

Tel.: 035022 900-50

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

weitere Informationen:

www.bad-schandau.de

RVSÖE – Servicebüro im

Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- 09:00 – 12:30 Uhr &

und Feiertag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag und 09:00 – 12:00 Uhr und

Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr und

13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Museum Bad Schandau

momentan aufgrund Corona-Pandemie geschlossen

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Montag 09:00 – 11:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

NationalparkZentrum

ist für den Veranstaltungsbetrieb geschlossen.

Shop- und Informationsbereich im NationalparkZentrum geöffnet dienstags bis sonntags 10 bis 16 Uhr

Tel. 035022 50-240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Diakonie Pirna -

Mobile Soziale Beratung

Markt Bad Schandau

nächste Termine: 03.12., 10.12., 17.12.

Ansprechpartnerin Frau Pischtschan,

Handy: 0163 3938320

Toskana Therme Bad Schandau

Sonntag bis einschließlich

Donnerstag: 10:00 – 22:00 Uhr

Freitag und

Samstag: 10:00 – 23:00 Uhr

jeden ersten

Samstag im Monat 20:00 – 23:45 Uhr

(Liquid Sound Club mit Life-DJ)

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099

info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 9
Sonstige Informationen	Seite 2	Abwasserzweckverband	
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Bad Schandau	Seite 11
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Lokales	Seite 13
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 7	Kirchliche Nachrichten	Seite 13



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Öffentliche Auslegung

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung am Flurstück 68/4 in der Gemarkung Postelwitz gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO v. 06.07.2011

In der Gemarkung Postelwitz wurden an den in der Ankündigung des Grenztermins vom 09.11.2020 genannten Flurstücken 92/1, 96, 178/3 der Gemarkung Ostrau und den Flurstücken 68b, 68i, 68f, 68/4 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermKatG)
- Absehen von der Abmarkung (§17 SächsVermKatG in Verbindung mit §16 SächsVermKatGDVO)

Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKat) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).

Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ergebnisse liegen ab **dem 27.11.2020 bis 25.12.2020 in den Geschäftsräumen – Rosenstraße 3 in 01796 Pirna in der Zeit von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr** zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 Abs. (1) Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab **dem 31.12.2020** als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung stellen Verwaltungsakte dar, gegen die Sie innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir einzulegen.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner

Rosenstraße 3

01796 Pirna

Telefon: 03501 784390

Fax: 03501 784387

E-Mail: post@vb-wiedner.de



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Abfallkalender 2021

Wie jedes Jahr wird auch in diesem Jahr der **Abfallkalender für das kommende Jahr ab dem 1. Dezember online** zur Verfügung stehen und ist unter dem Button „Abfallbeseitigung/Abfallkalender“ zu finden.

Mit Eingabe des Wohnortes können die Termine für einzelne oder alle Abfallarten in einer Übersicht zusammengestellt werden. Wenn gewünscht, lassen sich die Termine als iCal Datei abonnieren oder herunterladen und im persönlichen elektronischen Kalender (z. B. MS Outlook) integrieren. Beim Betätigen des Download-Buttons erscheint dazu eine kurze Anleitung.

Weiterhin ist es möglich, sich alle Termine der Weihnachtsbaum- und Schadstoffentsorgung in Wohnungsnähe anzeigen zu lassen. Sind Wohnort und Straße eingetragen, Abfallart und Entfernung ausgewählt, wird eine Karte mit allen im festgelegten Bereich

befindlichen Abgabemöglichkeiten sichtbar. Diese sind mit Adresse und Terminen hinterlegt. Die Anlieferung von Sperrmüll auf einem ZAOE-Wertstoffhof ist mit Abgabe der Sperrmüllkarte weiterhin möglich. Diese kann bequem am Rechner ausgefüllt und ausgedruckt werden. Sie ist unter dem Button „Abfallberatung/Formulare“ zu finden.

Die gedruckten Abfallkalender werden zeitnah bei den von den Stadt- und Gemeindeverwaltungen benannten Stellen, in der Geschäftsstelle und auf den Wertstoffhöfen des ZAOE bereitliegen. Die Stellen sind unter dem Button „Abfallberatung/Ausgabestellen Abfallkalender“ veröffentlicht.

Ein Versand an alle Haushalte erfolgt nicht mehr.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de



Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 08.12.2020 von 16:30 – 18:00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Donnerstag, den 17.12.2020 von 15:00 – 16:30 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 30.11.2020, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 15.12.2020, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 10.12.2020, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Januar 2021 – genauer Termin kommt zu gegebener Zeit

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 10.12.2020, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 01.12.2020, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 17.12.2020, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 15.12.2020, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 15.12.2020, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 16.12.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, den 01.12.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, den 30.11.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



Informationen aus dem Rathaus

Neue Fußwegverbindung zwischen dem Einkaufsmarkt „nahkauf“ und der Innenstadt



Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Verwalter des Grundstückes Dresdner Straße 2 a und der Stadt konnte durch den Bauhof eine Fußwegverbindung vom Parkplatz des Einkaufsmarktes in Richtung Marktstraße – und natürlich in umgekehrter Richtung – geschaffen werden.

So kann man auf kurzem Weg die Innenstadt erreichen bzw. die Dresdner Straße.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 11. Dezember 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Dienstag, der 1. Dezember 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Donnerstag, der 3. Dezember 2020, 9.00 Uhr

Freie Wohnungen im kommunalen Bestand

Ringweg 40 c in Porschdorf

Lage: 1. OG links, 2-Raum-Wohnung, ca. 60 m²

Vermietung ab sofort

Erstbezug nach Sanierung Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung mit Balkon im 1. Obergeschoss, Wohnfläche: ca. 101,80 m²

2-Raum-Wohnung im 2. Obergeschoss, Wohnfläche: ca. 62,20 m²

Vermietung ab: 01.02.2021

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.wg-pirna.de.

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.



Vereine und Verbände

Inbetriebnahme

der ortsfesten Befehlsstelle Bad Schandau

Am 11.11.2020 hat die Feuerwehr nicht den Schlüssel an den Karnevalsverein von Bad Schandau übergeben, sondern hat den Zugang zur Führung einer ortsfesten Befehlsstelle im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erhalten.

Und damit ging ein langwieriger Prozess zur Einführung der Befehlsstelle einher.



Wozu sind diese erforderlich?

Die ortsfesten Befehlsstellen wurden zur Entlastung der integrierten Rettungsleitstellen (IRLS) ins Leben gerufen. Für eintretende Großschadenslagen oder eine Anhäufung einer Vielzahl von Einsätzen in einem kurzen Zeitabschnitt werden die Leitstellensysteme überlastet.

Ein bekanntes Beispiel sind Unwetterlagen, welche oftmals eine Vielzahl von Sachschäden hervorrufen.

Wofür sind diese zuständig?

Der Zuständigkeitsbereich für die Befehlsstelle Bad Schandau beinhaltet die kommunalen Einzugsgebiete der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna sowie Rathen mit ca. 6.500 Einwohnern.

Mit der Aktivierung der Befehlsstelle durch die Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) werden alle feuerwehrtechnischen Einsatzszenarien in diesem Gebiet über die Befehlsstelle Bad Schandau koordiniert.

Alle Feuerwehren erhalten dann ihre Einsatzbefehle aus unserer Befehlsstelle, unabhängig vom Ort des Einsatzes. Aufgrund der Vielzahl von Einsätzen und ggf. durch punktuelle Entladung von Unwetterzellen können die Einsatzkräfte dann quer durch den Zuständigkeitsbereich der Befehlsstelle geleitet werden, um eine zeitnahe Abarbeitung des jeweiligen Einsatzes zu gewährleisten.

Weitere Fakten

Das Personal der Befehlsstellen setzt sich (in der Regel) aus Einsatzkräften der jeweiligen Feuerwehren zusammen und bildet somit eine gemischte Truppe aus den teilhabenden Wehren. Die Einsatzkräfte werden über eine eigene Alarmierungsschleife per Funkmeldeempfänger alarmiert und begeben sich dann auf den Weg in das Gerätehaus Bad Schandau.

In der Wache sind neben Funkgeräten auch entsprechende Kommunikationsgeräte und Führungsmittel vorrätig, welche dann in Betrieb genommen werden.



Die Ausbildung zur Erhaltung der Zulassung sowie zum Betrieb der Befehlsstelle wurde bereits vor über 3 Jahren aufgenommen. Die Ausbildungsabende umfassten das Grundverständnis vom Führungsprozess, der Umgang mit den erforderlichen Führungsmitteln, die Kommunikationswege mit den zuständigen Stellen sowie die theoretische Abarbeitung virtueller Einsatzszenarien. Der Betrieb dieser Einrichtung stellt für die Feuerwehren einen zusätzlichen und nicht unerheblichen Aufwand dar, welcher neben den eigentlichen Aufgaben der Feuerwehrkräfte geleistet wird.

Stadtwehrleitung Bad Schandau



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Herzlichen Glückwunsch, Kamerad Hauswald

*Am Geburtstag blickst du zurück
auf ein langes Leben, Stück für Stück.
Die Zeit ist wie im Flug vergangen
und manche Erinnerung hält dich gefangen.
Möge die Kraft der Sonne immer bei dir sein,
dann folgt auf Regen wieder Sonnenschein.*

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Porschdorf gratulieren ihrem Kameraden **Brandmeister Hans Hauswald** ganz herzlich zu seinem **85. Ehrentag** und wünschen ihm noch viele Stunden im Kreise seiner Lieben und der Kameraden! „Gut Wehr!“

Kneipp-Tipps Dezember

In ein paar Tagen beginnt der letzte Monat dieses Jahres und wir blicken zurück auf viele Erlebnisse und Erfahrungen. Einige davon brachen über uns alle herein, waren fremd und unangenehm, andere zeugten von Hilfsbereitschaft, Kreativität und Zuversicht. Jeder hat seiner persönlichen Lebensgeschichte ein Kapitel hinzugefügt.

Auch die „Elbspatzen“-Kinder waren mit komplett neuen Situationen konfrontiert, z. B. der Schließung der Kita Mitte März, der Notbetreuung und den Einschränkungen im vertrauten Alltag als die Kita Mitte Mai wieder öffnete.

An einem Tag während der Notbetreuung ergab sich unter den Kindern ein bemerkenswertes Gespräch. Sie saßen beim Mittagessen und überlegten laut, ob man Nudeln und Tomatensoße dreimal oder sogar viermal nachholen darf. Da erinnerte sich ein Kind daran, wie schön es immer die Leibwaschung (nach Kneipp) fand, wenn der Bauch mit Nudeln voll war. Die anderen Kinder erzählten nun auch, welche Kneippanwendung ihnen am besten gefällt und am Ende der Unterhaltung einigten sie sich auf eine Anwendung vor der Mittagsruhe. Uns erfüllte es mit Freude zu erleben, wie lebendig und verankert unsere kleinen Kneipp-Rituale bei den Kindern sind. Sie haben sich zu einem Stück Lebensordnung entwickelt, das auch in schwierigen Zeiten Bestand hat und durch Vertrautheit Halt geben kann.

Deshalb freuen Sie sich nun auf unseren neuen **Kneipp-Tipps für den Dezember!**

Wasser/natürliche Reize

Eine Leibwaschung ist eine sanfte Kneippanwendung, die die Verdauung fördert, entspannt und auch beim Einschlafen hilft. Man braucht dazu nur ein Leinentuch oder ein Geschirrtuch sowie ein Gefäß mit zimmerwarmem Wasser. Mit dem feuchten Tuch wird der Bauch auf Nabelhöhe im Uhrzeigersinn gewaschen. Nach jeweils 5 Umkreisungen wird die Tuchseite gewechselt bis man ca. 20 Umkreisungen gemacht hat. Wer möchte, kann das Tuch zwischendurch noch einmal ins Wasser tauchen. Nach der Anwendung deckt man sich zu, genießt die Wärme und entspannte Ruhe. Bei regelmäßiger Anwendung kann man die Wassertemperatur allmählich senken und damit die Wärmeregulation im Körper trainieren. Wer friert oder unter Harnwegsinfekten leidet, sollte die Leibwaschung nicht anwenden.

Kräuter

Der Spätherbst stellt unser Immunsystem vor große Herausforderungen. Husten und Schnupfen sind weit verbreitet. Das war auch zu Sebastian Kneipps Zeiten schon so. Deshalb empfahl er Thymian, der wegen seine krampf- und schleimlösende Wirkung sowie seinen keim- und entzündungshemmenden Eigenschaften auch als das Antibiotikum der kleinen Leute bezeichnet wurde. Thymian kann sehr vielfältig eingesetzt werden, z. B. als Tee, Badezusatz, in Salben, zum Inhalieren, als Kräuteröl oder Gewürz. Fragen Sie heilpflanzenkundige Personen nach weiteren Anwendungsmöglichkeiten und Rezepten. Stöbern Sie an langen Abenden in Büchern und auf Internetseiten. Sie werden staunen, wie vielseitig und wertvoll der Thymian für unsere Gesundheit ist.

Ernährung

Mit der nahen Adventszeit verbinden wir alle eine ganze Reihe von Düften und Aromen. Sie wecken in uns schöne Erinnerungen, Vorfriede und Zufriedenheit. Auf ganz besondere Weise spürt man das, wenn man eine Tasse heißen Punsch in den Händen hält ...

Die „Elbspatzen“ haben ein Lieblingsrezept für Kinderpunsch, das sie an dieser Stelle verraten möchten:



Unsere Weihnachtswünsche an Sie



Stauen Sie immer wieder, wie schnell die Zeit vergeht? Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit im neuen Jahr. Tanken Sie Kraft für die aufregende Zeit und seien Sie zuversichtlich!

Ihre Ortsgruppe der Volkssolidarität der Stadt Bad Schandau

Kinderpunsch



1 Liter Früchtetee
 1 Liter Apfelsaft
 1 Liter Kirschsafte
 1 Liter Orangensaft
 Früchtetee kochen, die Säfte zugießen, Zimtstangen, Nelken, Zucker (oder Glühweingewürz), Orangen- und Zitronenscheiben (in Bio-Qualität oder ohne Schale) dazugeben und alles langsam erhitzen.

Bewegung

Das Sonnenlicht ist knapp in diesen Tagen und doch so wichtig für unser Immunsystem und das allgemeine Wohlbefinden. Deshalb nutzen wir mit den Kindern jede Gelegenheit zum Spielen im Freien, einem Spaziergang an der sonnigen Elbpromenade oder einer kurzen Wanderung in den Wald. Eine ganz besondere Atmosphäre erlebt man, wenn man einen Abendspaziergang durch seinen Ort unternimmt. In allen Fenstern künden Sterne und Schwibbögen von der nahen Weihnachtszeit und stimmen uns darauf ein. Bei einem heißen Punsch wird einem nach dem Spaziergang schnell wieder warm.

Lebensordnung

Abends wird es früh schon dunkel, in den Häusern Kerzenschein, Duft von Zimt und Tannenzweigen, heimlich pack ich Päckchen ein.

Vierundzwanzig Wunder warten hinter der Kalendertür.

Erste Flocken fallen leise, du hast Zeit und bist bei mir.

Nur noch ein paar Tage warten, bis die vierte Kerze brennt.

Tausend Träume, Sterne funkeln.

Es ist **Advent**.

Dieses kleine Lied von Reinhard Horn & Dorothe Schröder wird nun wieder durch unser Haus klingen. Damit wünschen die „Elbspatzen“ allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Viel Freude beim Ausprobieren unserer Kneipp-Tipps! Mit Fragen und Anregungen wenden Sie sich gern an das Team der JUH-Kita „Elbspatzen“ oder den Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung.

Christiane Biener

Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates vom 12.11.2020

Beschluss-Nr. 12-11/2020 - Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen 2020

Der Gemeinderat beschließt die Verwendung der pauschalen Zuweisung des Freistaates Sachsen für das Jahr 2020 wie folgt: Die Gesamtsumme von 65.520 € wird für laufende Zwecke im Rahmen des Haushaltsausgleiches, insbesondere zur bedarfsgerechten Bereitstellung von Betreuungsplätzen sowie für Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden und sonstigen Infrastrukturanlagen eingesetzt.

Beschluss-Nr. 13-11/2020 - Fusionsvorhaben ENSO/DREWAG

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Sachsen Energie Ost am 24. November 2020 das der Gemeinde Rathmannsdorf zustehende Stimmrecht dahingehend auszuüben, dass die KBO die zur Durchführung der Fusion zwischen der ENSO Energie Sachsen Ost AG und der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH erforderlichen Rechtsgeschäfte abschließt und ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung der ENSO AG bei den dafür erforderlichen Beschlussfassungen entsprechend ausübt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Korrespondenzvereinbarung zwischen der Gemeinde Rathmannsdorf und der KBO abzuschließen und die KBO zu bevollmächtigen, im Namen der Gemeinde Rathmannsdorf die Ausgleichsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Dresden sowie der SachsenEnergie AG und der Technische Werke Dresden GmbH abzuschließen.

Beschluss-Nr. 14-11/2020 - Beschluss über die Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region Sächsische Schweiz im Zeitraum 2021-2027/Gebietskulisse

Der Gemeinderat beschließt, dass sich die Gemeinde Rathmannsdorf an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Sächsische Schweiz in der EU-Förderperiode 2021 – 2027 und an deren Gebietskulisse beteiligen wird.

Beschluss-Nr. 15-11/2020 - Genehmigung von überplanmäßigen investiven Auszahlungen für den grundhaften Ausbau der Gemeindestraße Schulberg

Der Gemeinderat genehmigt überplanmäßig Auszahlungen für den grundhaften Ausbau des Schulberges in Höhe von 21.892 €. Als Deckungsmittel sind in 2019 nicht verwendete investive Zuweisungen (Auflösungsbetrag Vorsorgerücklage 15.992 €, investive Schlüsselzuweisungen 5.900 €) einzusetzen.



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.



Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
 Telefon: 035022 42529, Fax: 035022 41580
 E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Wichtige Bürgerinformation!

Seit Freitag, dem 30.10.2020, bleibt das Gemeindeamt aufgrund der gegenwärtigen Corona-Situation erneut geschlossen.

Ansonsten sind wir für Anfragen, Mitteilungen und Informationen gern weiter per Brief, E-Mail oder Telefon unter 035022 42529 für Sie erreichbar.

In dringenden Angelegenheiten kann auch ein persönlicher Termin nach vorheriger Absprache erfolgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Uwe Thiele
 Bürgermeister

Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.09.2020

1 Begrüßung

Der BM Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben.

2 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 16.07.2020

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

3 Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur Gestaltung des Dorfteiches Höhe

Herr Thiele erklärt kurz den Sachverhalt und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 08-09/2020**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

4 Beschluss - Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Herr Thiele erläutert kurz den Sachverhalt und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 09-09/2020**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

5 Aufhebung des Beschlusses mit der Nr. 09-05/2019 – Tausch des kommunalen Flurstückes 441 mit einem Teilstück des Flurstückes 160 jeweils der Gemarkung Rathmannsdorf

Herr Thiele erläutert kurz den Sachverhalt und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 10-09/2020**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

6 Beschluss zum Tausch des kommunalen Flurstückes 441 mit dem Flurstück 160/2 jeweils der Gemarkung Rathmannsdorf mit Wertausgleich

Herr Thiele erläutert kurz den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 11-09/2020**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

7 Informationen

Herr Thiele informiert über die Berichterstattung zum Haushaltsvollzug für das 1. Halbjahr 2020, welche den Gemeinderäten vorab per E-Mail zugegangen ist und beantwortet umgehend aufkommende Fragen.

8 Anfragen der Einwohner

Keine Bürger zugegen.

9 Anfragen der Gemeinderäte

GR Venus möchte wissen, ob die Abrechnung für die Baumaßnahme Schulberg erfolgt ist. Herr Thiele informiert, dass es noch Restleistungen bis Ende September zu erledigen gilt und dann wird die Schlussrechnung gestellt.

GR Tharang fragt an, ob die öffentlichen Toiletten wieder geöffnet werden können, da Besucher des Turmes und auch Wanderer derzeit überall ihre Notdurft verrichten. Herr Thiele erläutert, dass die Gemeinde die gültigen Hygieneregeln laut Allgemeinverfügung einfach nicht umsetzen kann. Weiterhin möchte GR Tharang wissen, wann der Aufzug wieder in Betrieb geht. Herr Thiele sagt aus, dass nach Nachprüfung der Mängel die Tragseile noch ausgetauscht werden und hoffentlich ab Anfang Oktober 2020 der Aufzug noch in Betrieb gehen kann.

GR Heimer informiert, dass eine Straßenlaterne an seinem Grundstück an der Pestalozzistraße angefahren und beschädigt wurde. Herr Thiele informiert, dass die Wartungsfirma bereits um Abgabe eines Angebotes zum Austausch aufgefordert wurde. Ein Unfallverursacher ist leider nicht bekannt.

GR Weise informiert, dass das Klettergerüst in der Kita gesperrt ist. Herr Thiele korrigiert, dass es aktuell nicht gesperrt ist, eine Beauftragung eines Ersatzes aber noch aussteht.

GR Zenker informiert, dass der Spiegel an der Bergstraße, Höhe Haus-Nr. 18 milchig wird. Herr Thiele gibt es weiter an die zuständige Straßenmeisterei des Landkreises. Weiterhin bittet GR Zenker um Anerkennung eines fleißigen Anwohners, der in seiner Freizeit viel für den Ort getan hat. Herr Thiele befürwortet das und wird sich mit dem Bürger in Verbindung setzen. GR Zenker möchte noch ein Lob aussprechen über die Neugestaltung mit Pflanzen/Sträuchern vor dem Gemeindezentrum.

GR Venus fragt nach, ob man wegen der Baumaßnahme Elbdücker der ENSO die vergessene Information der Gemeinde Rathmannsdorf über das Baugeschehen auf kommunalen Grundstücken noch klären konnte. Herr Thiele erklärt, dass nach Beschwerde durch uns wir im Verteiler für das wöchentliche Bauberatungsprotokoll mit aufgenommen wurden und bei der Endabnahme mit dabei sein werden.

10 Sonstiges

Herr Thiele beendet um 19.35 Uhr die Sitzung und die nächste planmäßige Gemeinderatssitzung wird für den November anvisiert, sofern nicht eher wichtige Beschlüsse vorliegen.

Abgabe der Meldescheine 2020/ Internetauftritt

Die Saison neigt sich langsam dem Ende zu und wir bitten alle Vermieter von Privatunterkünften im Ort, die Abschnitte der Meldebelege für 2020 ab sofort wieder einzureichen.

Um eine zügige statistische Ermittlung der Gästeübernachtungen durchführen zu können, bitten wir Sie, die Belege umgehend oder bis spätestens 11. Dezember 2020 im Gemeindeamt Rathmannsdorf abzugeben.

Vielen Dank!

Wenn Sie mit Bild und Link auf unserer Homepage gelistet sind, dann senden Sie uns bitte ein aktuelles Bild Ihrer Ferienunterkunft zu, damit wir dieses auf unserer Homepage aktualisieren können. Bilder, die keine gute Qualität aufweisen, werden ab dem 04.12.2020 von der Internetseite entfernt.

Wohnungsangebot

Seit dem 01.11.2020 ist eine Wohnung im kommunalen Bestand auf der Hohnsteiner Straße 25 verfügbar. Es handelt sich um eine 2-Raum-Wohnung im Erdgeschoss mit ca. 56 m². Ein Pkw-Stellplatz am Haus ist möglich.

Bei Interesse können Sie sich jederzeit gern telefonisch oder per E-Mail im Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13 unter 035022 42529/info@rathmannsdorf.de melden.

Reisig kostenfrei abzugeben!

Auf der Brachfläche neben dem Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13, wurden unlängst einige Fichten gefällt für den Bau des künftigen öffentlichen Spielplatzes und Parkplatzes.

Dabei ist sehr viel Reisig angefallen, **welches gern kostenfrei mitgenommen werden kann**. Also bitte greifen Sie zu!

Die Gemeindeverwaltung

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de



Gemeinde Reinhardtshöhe-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden

Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt die Gemeindeverwaltung bis auf Weiteres geschlossen.

Wir bitten Sie, bei Bedarf unter der Telefonnummer 035028 80433 einen persönlichen Termin zu vereinbaren.

Info an alle Vermieter - Meldescheine

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und die Saison ist für viele bereits beendet. Für uns heißt es nun: die Statistik muss erarbeitet werden.

Von vielen Vermietern liegen uns immer zeitnah die Meldescheine vor - dafür vielen Dank.

Für die Jahresabrechnung der Gästetaxe benötigen wir bis **11.12.2020** die manuellen Meldescheine.

Bitte beachten Sie unbedingt diesen Termin. Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um den Einwurf der Meldescheine in den Briefkasten.

Tourist-Information



Vereine und Verbände

Liebe Sportfreundinnen und Sportsfreunde des Sportverein Rathmannsdorf e. V.

Leider werden wir uns in diesem Jahr nicht mehr treffen können.

Aus diesem Grund wünscht der Vorstand allen Mitgliedern eine besinnliche und gesunde Weihnachtszeit.

Wir hoffen dann, uns im neuen Jahr wieder zu sehen und unsere gemeinsamen Sportstunden fortsetzen zu können.

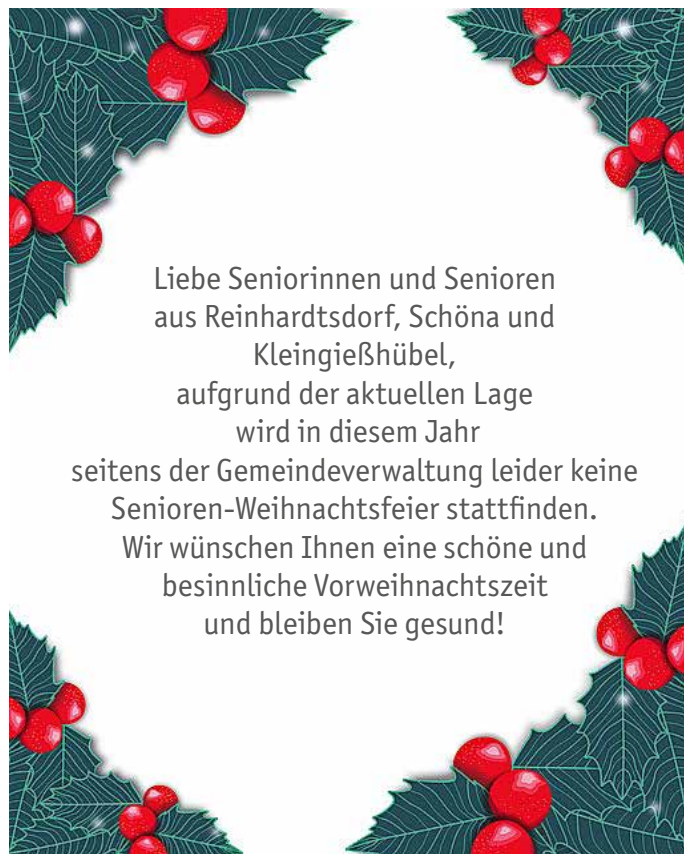
Vielleicht kann auch eine kleine Weihnachtsfeier nachgeholt werden.

Mit herzlichen Grüßen

Carola Weidlich
im Namen des Vorstandes



Senioren-Weihnachtsfeier 2020



Liebe Seniorinnen und Senioren aus Reinhardtshöhe, Schöna und Kleingießhübel, aufgrund der aktuellen Lage wird in diesem Jahr seitens der Gemeindeverwaltung leider keine Senioren-Weihnachtsfeier stattfinden. Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit und bleiben Sie gesund!



Nachruf

Wir sind traurig, dass unsere ehemalige langjährige Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung

Ingrid Bräunling

verstorben ist.

Als Sekretärin im Gemeindeamt war sie viele Jahre unermüdlich zum Wohle der Gemeinde tätig.

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Bürgermeister und Gemeinderat sowie die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Historisches

Grenzgeschichten

Aus vielen Akten und Niederschriften ist zu entnehmen, dass in vergangenen Zeiten der Schmuggel an der Grenze zwischen Sachsen und Böhmen mitunter eine beträchtliche Größe angenommen hatte. Vor fast 200 Jahren sollen in manchen Nächten in den Wäldern zwischen Schöna bis hinüber nach Rosenthal hundert und mehr Leute unterwegs gewesen sein, um Waren über die Grenze zu tragen. Dieser Schleichhandel wurde aber fast ausschließlich von böhmischen Pascherbanden organisiert und spielte sich hier bei uns vor allen unten im Elbtal ab.

Es war auch kein Geheimnis, dass die Pascher in den Häusern des Johann Christian Protze und des Johann Christian Katzscher in den Elbhäusern sowie in der Schiebmühle (Malzfabrik) jederzeit Unterschlupf fanden und dort auch ihre Waren einlagern konnten. 1794 schrieb der Schandauer Stadtrat Johann Gottlieb Uhlmann zur Situation in den Schönaer Elbhäusern: „... auch diese öfters in zahlreicher Menge sich einstellenden Pascher, welche den Augenblick ihres Durchkommens benutzen und gemeinlich bei stiller Nacht über die Elbe mit Gefahr sich übersetzen lassen müssen ...“. Schuld an einer derartig umfangreichen Grenzgängerei hatten die hohen Eingangszölle auf verschiedene Waren in Böhmen. Der Schleichhandel nahm noch zu, nachdem im Nachbarland Zucker und Kaffee mit einer erheblichen Maut belegt worden waren. Die sächsischen Behörden tolerierten diesen Warenverkehr scheinbar, weil dem Land ja kein finanzieller Schaden entstand. Umso mehr versuchten die österreichischen Grenzbeamten den illegalen Handel zu unterbinden.

Schon viel eher blühte entlang der Grenze nach Böhmen der Handel mit Salz. In Sachsen war genügend Salz vorhanden, wogegen in Böhmen daran Mangel herrschte. 1717 war einem Grenzwächter anbefohlen worden an der „Zschipp-Mühle“ zu wachen, weil in Böhmen eine ansteckende Krankheit grassierte, sich aber ständig böhmische Leute auf „Schleifwegen“ herüberschlichen um Salz zu holen. In Reinhardtsdorf hatte der Erbrichter Christoph Rütting sein Recht auf den Salzschanke an den Einwohner Christoph Viehrig und die Witwe Marie Zumpe übertragen, die durch ihre moderaten Salzpreise einen schwunghaften Handel in Gang setzten, durch den sich vor allen die Menschen aus dem Nachbarland versorgen konnten. Einen Salzhandel richteten später auch die Schönaer Erbrichter Gottfried Heinrich Schede und George Kunze in der zum Erbgericht gehörenden Schiebmühle ein. Ebenso erhielt der Johann Christian Katzschner „Kraft des gnädigen Befehl vom 22. September 1788“, in seinem nahe der Grenze neuerrichteten Haus, einen „gnädigst konzessionierten Salzschanke nach Böhmen“. Der Salzverkauf nach Böhmen endete im Jahre 1800 durch ein von Sachsen ausgehendes Verbot.

Aus Böhmen war seit Jahrhunderten Getreide nach Sachsen eingeführt worden. Die Händler benutzten dazu offiziell den Wasserweg auf der Elbe. Während der Zeit des Napoleonischen Krieges sperrten nun die Österreicher ihre Grenze für den Handel nach Sachsen und unterbrachen diese Verbindung durch ein in der Flussmitte ankerndes Wachschiiff. Die Getreidehändler, die ihr Geschäft nicht verlieren wollten, ließen das Getreide deshalb bei dunkler Nacht auf Waldpfaden zu bestimmten Plätzen oberhalb des Gelobtgrundes bringen, von wo aus es die Bauern unserer Dörfer mit ihren Fuhrwerken weiter ins Landesinnere beförderten. An dieses Ereignis erinnern drei Steine mit den Inschriften „Möhl Marcht 1812“, „Korn Marcht 1812“ und „Hinter Kornmarcht 1812“.



Vereine und Verbände



Schifferverein Reinhardtsdorf e. V.



Aufgrund der derzeitigen Situation bezüglich der Corona-Pandemie findet in diesem Jahr keine Jahreshauptversammlung statt.

Wir hoffen, dass uns das kommende Jahr bessere Zeiten beschert und wir wieder unbeschwerter miteinander umgehen können.

Trotz allem wünschen wir unseren Mitgliedern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021.

Wir wünschen euch allen viel Gesundheit und bleibt unserem Verein verbunden.

Der Vorstand



Der sogenannte vordere Kornmarkt

Sachsen trat im Jahre 1833 dem Deutschen Zollverein bei, dessen Bestimmungen am 1. Januar 1834 wirksam wurden. Augenblicklich nahm auch der Schleichhandel erheblich zu. Die österreichischen Grenzbeamten verschärften daraufhin ihren Dienst. Als Anreiz stand ihnen der sechste Teil aller beschlagnahmten Waren zu. In der Folgezeit kam es an der Elbe bei Schöna mehrere Male zu Zwischenfällen und Schießereien. So schossen böhmische Grenzjäger in den späten Abendstunden des 11. Juni 1834 auf eine aus neun Personen bestehende Pascherbande, die der Schmilkaer Grenzaufseher Fritzsche mit zwei Kähnen bis an die Schiebmühle eskortiert hatte. Die Verhandlung zwischen den Grenzjägern und den Paschern über einen freien Abzug schlug fehl. Man brachte die Pascher zurück nach Schandau, wo sie dem Zollamt übergeben wurden. Der Grenzaufseher Fritzsche bemerkte noch in seinem Protokoll, an der Schiebmühle hätten zum Weitertransport der Schmuggelwaren schon an die 50 Träger bereitgestanden und auf böhmischer Seite noch viel mehr. Zu Schießereien kam es auch später immer wieder. Berichtet wird von solchen Vorfällen vom 10. August 1835, 29. März 1836 und 23. Oktober 1841.

Die zu beachtenden Zollbestimmungen scheinen jedoch auch in den nachfolgenden Jahren weiterhin recht streng gewesen zu sein. Um 1846 mussten sich Personen beim Betreten des österreichischen Hoheitsgebietes im jeweiligen „Mautamt“ melden, wo der Pass vorzulegen war und das Gepäck einer Visitation unterzogen wurde. So beschrieben von Ferdinand Thal in seinem „Wegweiser durch die Sächsische Schweiz“.

Nach langwierigen Verhandlungen kam am 19. Februar 1853 ein Zollvertrag mit Österreich zustande. Zuvor war schon 1851 gegenüber der Bahnstation in Schöna ein Nebenzollamt II. Klasse errichtet worden.

Während des Ersten Weltkrieges kontrollierte die Grenze auf deutscher Seite Angehörige eines Grenzschutzbataillons. Einen Passierschein erhielt nur wer einen triftigen Grund zum Grenzübergang nachweisen konnte. Auf dem dazu erforderlichen Beglaubigungsschreiben der Ortsbehörde sollte unbedingt der gute Ruf und vor allem die Vaterlandsliebe der betreffenden Person hervorgehoben sein.

Die Normalisierung der Beziehungen zwischen Sachsen und dem neugegründeten tschechischen Staat nach dem Ersten Weltkrieg ermöglichten 1920 wieder die Aufnahme eines kleinen Grenzverkehrs. Die sächsischen Grenzgemeinden erhielten das Recht gegen eine Gebühr Tagesausweise auszustellen.

Seit Jahrhunderten haben sich die Verhältnisse an der Grenze fortwährend verändert, ein kleines bisschen Schmuggelerei ist aber jederzeit geblieben, wenn auch Zucker oder Kaffee schon lange nicht mehr zu den Begehrlichkeiten gehören.

Dieter Füssel

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Beschlüsse des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau 2020

Beschluss Nr. 200402.101 - Umlaufverfahren
Bestätigung von über-/außerplanmäßigen Auszahlungen

Beschluss Nr. 200402.102 - Umlaufverfahren
Bestimmung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2019 bis 2021

Verbandsversammlung am 28.09.2020

Beschluss Nr. 200924.101
Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Beschluss Nr. 200924.102
Entlastung des Verbandsvorsitzenden

Beschluss Nr. 200924.103
Bestätigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen 2020

Beschluss Nr. 200924.104
7. Änderungssatzung zur Abwassersatzung

Beschluss Nr. 200924.106
Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2021

Verbandsversammlung am 10.11.2020

Beschluss Nr. 201110.101
Wahl des Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach vom 30.04.2019

Auf Grund von § 42 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach am 10.11.2020 die nachfolgende 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 30.04.2019 (Gohrischer Anzeiger vom 29.05.2019; Amtsblatt Bad Schandau vom 31.05.2019; Amtsblatt Königstein vom 31.05.2019) beschlossen:

Artikel 1

§ 32 erhält folgende Fassung:

Auf die voraussichtliche Gebührenschild nach §§ 27 und 28 sind Vorauszahlungen zu leisten. Den Vorauszahlungen ist jeweils die Gebühr nach Maßgabe des Vorjahres zugrunde zu legen; Änderungen der Gebührenhöhe sind dabei zu berücksichtigen. Fehlt eine Vorjahresberechnung oder bezieht sich diese nicht auf ein volles Kalenderjahr, wird die voraussichtliche Gebühr geschätzt. Die Anzahl, Höhe und die Zahlungstermine der Vorauszahlungen werden mit dem Gebührenbescheid festgesetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die vorstehende Änderungssatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.
Bad Schandau, den 10.11.2020

T. Kunack, Verbandsvorsitzender

**Rechtsbehelf:****Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat.
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Haushaltssatzung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach für das Wirtschaftsjahr 2021

Auf Grund des § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit dem § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung am 22.09.2020 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen:

§ 1

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 betragen

1. **im Erfolgsplan**

die Erträge	775.752 €
die Aufwendungen	754.168 €
der Jahresgewinn	21.584 €
2. **im Liquiditätsplan**

der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	253.992 €
der Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-483.500 €
der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	240.568 €

§ 2

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 460.000 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 98.000 €

ausgefertigt:

Bad Schandau, 05.11.2020

Trinkwasserzweckverband Taubenbach
T. Kunack, Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung 2021 des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach wurde mit Bescheid vom 19.10.2020 durch die Rechtsaufsichtsbehörde in der vorliegenden Form genehmigt. Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 Absatz 3 SächsGemO mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung 2021 und der Wirtschaftsplan des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach in der Zeit von

**Dienstag, den 1. Dezember 2020
bis Dienstag, den 15. Dezember 2020**

in der Gemeindeverwaltung Reinhardtsdorf-Schöna, Waldbadstraße 52 d/e, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna, und in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau, während der Dienstzeiten ausliegt. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Zusätzlich wird im genannten Zeitraum die Haushaltssatzung 2021 mit Wirtschaftsplan unter www.wassgmbh.de elektronisch zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Hinweis:

Auf die im § 4 Absatz 4 SächsGemO genannten Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen wird hingewiesen.

Information des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach über verwendete Zusatzstoffe zur Trinkwasseraufbereitung bzw. Desinfektion

entsprechend § 16 (4) der Trinkwasserverordnung (TrinkwV2001) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.03.2016, veröffentlicht im BGBl. I Nr. 12 vom 16.03.2016, zuletzt geändert am 19.06.20120

Wasserwirtschaftliche Anlage/Versorgungsgebiet	Bezeichnung der Zusatzstoffe	Verwendungszweck
Wasserwerk Cunnersdorf	Karbofilt (Filtermaterial)	Entsäuerung
Öffentliche Wasserversorgung für:	Natriumhypochlorit	Desinfektion

Kurort Gohrisch
mit Ortsteilen Cunnersdorf,
Papstdorf, Kleinhennersdorf
Ortsteil Pfaffendorf der Stadt Königstein
Stadtteil Krippen der Stadt Bad Schandau

Die chemischen Parameter pH-Wert und Wasserhärte belaufen sich auf:

pH-Wert	Gesamthärte (Härtebereich weich)
7,41 *	6,0 °dH*
	1,1 mmol/l (als CaCO ₃)*

*= Mittelwert 2019

Wasserwirtschaftliche Anlage/Versorgungsgebiet	Bezeichnung der Zusatzstoffe	Verwendungszweck
Wasserwerk Reinhardtsdorf	Karbofilt (Filtermaterial)	Entsäuerung
Öffentliche Wasserversorgung für:	Natriumhypochlorit	Desinfektion

Ortsteile Reinhardtsdorf,
Kleingießhübel und
Schöna,

Die chemischen Parameter pH-Wert und Wasserhärte belaufen sich auf:

pH-Wert Gesamthärte (Härtebereich weich)
 7,44* 5,9 °dH*
 1,08 mmol/l (als CaCO₃)*

* = Mittelwert 2018

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH, Dammstr. 2 in 01844 Neustadt in Sachsen unter Telefon: 03596 581840 gern zur Verfügung.

Ihr Trinkwasserzweckverband Taubenbach
 Betriebsführung WASS GmbH

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Familiengottesdienst zum 1. Advent

Was gibt es zu sehen & zu erleben?

Die Bildergeschichte: "Nikolaus und Avarizzo" gemeinsam fröhliche Adventslieder singen

Bastelaktion: gewebtes Herz (am Sitzplatz)

Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist geben. Ja, ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und gebe euch ein lebendiges Herz.
 Hesekiel 36,26-27

28.11.20 17.00 Uhr
 in der Kirche Reinhardtsdorf

EVANGELISCH-LÜTHERISCHE KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU

- Bitte Abstand halten
- Bitte Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes tragen
- Kontaktdaten werden erfasst
- Bitte in und vor der Kirche keine Gruppen bilden
- Bei Symptomen: Zutritt nicht gestattet

Lokales

Informationen des NationalparkZentrums

Auch unsere Einrichtung ist von den Einschränkungen lt. Sächs-CoronaSchVO betroffen. Die **Ausstellungen im Nationalpark-Zentrum bleiben bis 30. November 2020 geschlossen**. Ebenso muss der **Veranstaltungsbetrieb in dieser Zeit komplett eingestellt** werden. Ob diese Maßnahmen auch in den Dezember hinein verlängert werden müssen, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Amtsblatt-Ausgabe noch nicht fest. Bitte schauen Sie im Internet nach: www.lanu.de
 Der **Shop- und Informationsbereich im NationalparkZentrum bleibt geöffnet: Wir freuen uns auf Sie dienstags bis sonntags 10 bis 16 Uhr.**

Ihnen allen eine glückliche Adventszeit! Auch wenn sie ruhiger als in anderen Jahren begangen werden wird, liegt vielleicht gerade darin eine ungeahnte, Mut machende Kraft: Naturspaziergänge, gute Bücher lesen, das eigene Singen von Liedern, der Griff zum Musikinstrument, das dankbare Erinnern an Erlebnisse, das Hervorholen alter Schallplatten und CDs, einem Mitmenschen einen echten, handgeschriebenen Brief widmen, Adventssterne falten, ein Gedicht schreiben, die Stube schmücken, sich auch innerlich auf Weihnachten vorbereiten... der guten Möglichkeiten sind unzählig viele.

Kontakte zum NationalparkZentrum:

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Gottesdienste

Aufgrund der gegenwärtigen Lage und der geltenden Rechtsverordnungen sind alle veröffentlichten Gottesdienste und Veranstaltungen, alle Termine für Kreise und Gruppen unter Vorbehalt zu verstehen. Aktuelle Informationen sind auf unserer Website und in Aushängen zu finden. In den einzelnen Kreisen werden Informationen durch die jeweils Verantwortlichen weitergegeben.

- Sonntag, 6. Dezember**
 10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst für Klein und Groß, Pfarrerin Schramm
- Sonntag, 13. Dezember**
 09.00 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
 10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm
- Sonntag, 20. Dezember**
 10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrer Hartmann
- Donnerstag, 24. Dezember**
 14.00 Uhr Bad Schandau – Christvesper mit Krippenspiel, Gemeindepädagogin Maune-Kretzschmar
 15.30 Uhr Reinhardtsdorf - Christvesper mit Krippenspiel, Hauskreis Reinhardtsdorf
 16.00 Uhr Bad Schandau - Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrerin Schramm

Termine kostenfreie Energieberatung

Sebnitz, Kirchstraße 5
 08.12.2020, 15:00 – 18:00 Uhr und jeden 2. Dienstag im Monat Neustadt, Markt 24
 28.01.2021, 14:00 – 17:30 Uhr und jeden 4. Donnerstag im Monat
 Die Beratung erfolgt nur nach Voranmeldung unter 0800 809802400 (kostenfrei).
 weitere Informationen unter: <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



- 16.00 Uhr Porschdorf, Dorfplatz - Christvesper mit Krippenspiel, Hauskreis Porschdorf
 17.30 Uhr Reinhardtsdorf - Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrerin Schramm
 21.30 Uhr Porschdorf, Kirche - Christnacht, Hauskreis Porschdorf

Freitag, 25. Dezember

- 10.15 Uhr Krippen – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonnabend, 26. Dezember

- 10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Donnerstag, 31. Dezember

- 15.30 Uhr Reinhardtsdorf - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
 17.00 Uhr Porschdorf – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Gemeindekreise

- Mittwochskreis:** Rathmannsdorf: Mittwoch, 09.12., 14.00 Uhr
Frauentreff: Bad Schandau: nach Vereinbarung
Frauenkreis: Reinhardtsdorf: nach Vereinbarung
Bibelgesprächskreis: Königstein: **Donnerstag, 10.12., 19.00 Uhr**
Kirchenvorstand: Reinhardtsdorf: Montag, 07.12., 19.30 Uhr
Christenlehre: Bad Schandau: **Mittwoch 15.00 Uhr**
 1. - 4. Kl.
 Donnerstag 14.00 Uhr
 1. - 4. Kl.
 Donnerstag 16.00 Uhr,
 14-tägig (gerade Wochen) 5. - 6. Kl.
 Reinhardtsdorf: Montag 16.00 Uhr - 1. - 6. Kl.
Konfirmanden: Bad Schandau: **Dienstag, 08.12., 22.12., 16.00 Uhr - 7. Kl.**
 Dienstag, 01.12., 15.12., 16.00 Uhr - 8. Kl.
Junge Gemeinde: Bad Schandau: **Freitag 18.00 Uhr**
 Jugendchor: Bad Schandau: Donnerstag 18.00 Uhr
 Kantorei: Bad Schandau: Donnerstag 19.30 Uhr
 Handglockenchor: Bad Schandau: Dienstag 18.00 Uhr

Christenlehre, Jugendchor, Kantorei, Handglockenchor und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Andachten in Seniorenheimen und Kliniken

- Seniorenheime:** Rathmannsdorf: Mittwoch, 16.12., 10.00 Uhr
 Kleingießhübel: Donnerstag, 17.12., 9.00 Uhr
 Postelwitz: Dienstag, 15.12., 9.30 Uhr
Kliniken: nach Absprache

Adventskränze verbinden ... ist kein Druckfehler, sondern eine herzliche Einladung!



Foto: Antje Bergmann

In diesem Jahr ist vieles anders. Die Regeln zur Corona-Pandemie beschränken unser gemeinschaftliches Zusammenleben. Gewohnte und liebgewonnene Veranstaltungen können nicht oder nur mit besonderen Auflagen stattfinden. Beim Adventskranzbinden in Porschdorf können wir diese Auflagen nicht annähernd erfüllen. Doch Kranzbinden verbindet, und so möchten wir Sie ermutigen und auffordern, binden Sie Ihren Adventskranz am gewohnten Abend zuhause. Lassen Sie sich nicht einnehmen von der Dunkelheit dieser Zeit! Geben Sie der Sehnsucht nach Licht Raum, denn diese Sehnsucht spiegelt sich auch im Adventskranz wider. Jede Woche entzünden wir eine Kerze mehr gegen die Dunkelheit. Und dieses größer werdende Licht öffnet unsere Herzen und macht uns bereit für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Damit die Freude am Kranzbinden einen kleinen Rahmen erfährt und wir uns auf die Adventszeit einstimmen können, laden wir herzlich am **Sonnabend, dem 28. November 2020 um 16.30 Uhr in die Porschdorfer Kirche zur Andacht** ein. Bringen Sie Ihren gebundenen und dekorierten Adventskranz mit, wir wollen alle Kränze aufstellen, gemeinsam bewundern und uns daran erfreuen, denn Adventskränze verbinden!

Antje Bergmann und Beate Kraus

Gottesdienst zum 1. Advent mit Verabschiedung und Neueinführung des Kirchenvorstandes

Am **Sonntag, dem 29. November um 16 Uhr** soll in feierlichem Rahmen dem Kirchenvorstand der vergangenen sechs Jahre gedankt werden, welcher sich mit seiner Zeit, seinem Engagement, seiner Kraft und seinen Ideen für die Kirchengemeinde eingesetzt hat. Im Anschluss an die Verabschiedung folgt noch die Einführung der neuen Kirchvorsteher und Kirchvorsteherinnen. Es soll für sie und ihren Dienst um Gottes Segen gebetet werden.



Lebendiger Adventskalender

Wieder kommt vieles zum Stillstand. Die Vorschriften zur Corona-Pandemie schränken das öffentliche Leben, vor allem die persönlichen Kontakte stark ein. **Das betrifft auch den Lebendigen Adventskalender, er kann in diesem Jahr nicht stattfinden.** Doch ganz zum Stillstand wird es nicht kommen, vielleicht etwas still, weniger lebendig, aber mindestens genauso herzlich! Auf der Homepage unserer Kirchengemeinde wird es einen Adventskalender geben. Gestaltet und gefüllt von Familien, die ihre Tür in diesem Jahr gern geöffnet hätten. Sie laden ein, auf diese Weise miteinander verbunden zu sein, sich Zeit zu nehmen für eine gemütliche Stunde bei Kerzenschein, um Gedanken und Geschichten zur Weihnachtsbotschaft zu lesen. Lassen wir so die Vorfreude und das Licht der kommenden Weihnacht in unsere Herzen. Jesus wird geboren, Gott wird Mensch und ER möchte lebendig mitten unter uns sein! Unseren Adventskalender finden Sie unter www.kirchengemeinde-bad-schandau.de oder zum Mitnehmen in der St. Johanniskirche Bad Schandau.

Eine gesegnete Adventszeit wünschen alle Mitwirkenden und ihr Hauskreis der Kirchengemeinde Bad Schandau

„Licht der Welt“ - Advents-Gottesdienst für Klein und Groß am 6. Dezember, 10.15 Uhr in Bad Schandau

Beim nächsten Gottesdienst für Klein und Groß erfährt ihr, was es mit dem Adventskranz auf sich hat und warum wir jede Woche

ein Licht mehr anzünden. Gottesdienste für Klein und Groß sind kindgerechte kleine Gottesdienste (ca. 30 Minuten), bei denen die Liturgie unmittelbar und schlicht und die Verkündigung bunt und lebendig ist.

Herzliche Einladung zu den Christvespern in unserer Kirchgemeinde in Zeiten von Corona

Dieses Jahr stellt uns aufgrund der Corona-Pandemie vor besondere Herausforderungen. Dazu gehört auch die Planung der Christvespern. Weil aufgrund der Abstandsregeln die Sitzplätze in unseren Kirchen begrenzt sind, wird es einige Abweichungen von lieb gewordenen Traditionen geben.

Die schmerzhafteste Abweichung ist, dass es keine Christvesper in Krippen geben wird, sondern dafür zwei Christvespern in Reinhardtsdorf um 15.30 Uhr und um 17.30 Uhr. Wir haben uns schweren Herzen dazu entschieden, weil die Kirche in Reinhardtsdorf mehr Platz bietet und wir dort mehr Sitzplätze unter Berücksichtigung der Abstandsregeln zur Verfügung stellen können. Als Ausgleich dafür soll der Gottesdienst am ersten Weihnachtstag 10.15 Uhr in der Kirche zu Krippen stattfinden. In Porschdorf wird die Christvesper 16.00 Uhr auf dem Dorfplatz stattfinden. Die Christnacht um 21.30 Uhr findet in der Kirche statt.

In Bad Schandau findet die erste Christvesper schon 14.00 Uhr statt, die zweite 16.00 Uhr.

Bei allen Christvespern ist das Tragen von Mund-Nasen-Schutz Pflicht. Da die Plätze aufgrund der Abstandsregeln begrenzt sind, können alle Christvespern in Reinhardtsdorf und in Bad Schandau nur mit Vorreservierung besucht werden. Dazu sind kostenlose Tickets abzuholen. Wann und wo diese Reservierungstickets abgeholt werden können, dazu informieren wir sie im Amtsblatt, in den Schaukästen und auf der Homepage. Da wir eine sitzplatzbezogene Kontaktnachverfolgung gewährleisten müssen, bitten wir Sie auf den Reservierungstickets Ihren Namen und Ihre Telefonnummer einzutragen. Für die Christnacht in Porschdorf gibt es keine Reservierungstickets, aber auch hier ist die Anzahl der Sitzplätze begrenzt. Bei erreichter Besucherzahl ist leider kein Einlass mehr möglich.

Alle, die unter diesen Umständen an Heiligabend keine Christvesper besuchen können, laden wir herzlich zu den Gottesdiensten an den Weihnachtstagen ein: am 1. Weihnachtstag 10.15 Uhr in der Kirche in Krippen und am 2. Weihnachtstag 10.15 Uhr in der Kirche in Bad Schandau. Falls es Corona-bedingt Änderungen gibt, erfahren Sie diese im Amtsblatt, in den Schaukästen und im Internet.

Trotz dieser Einschränkungen und Abweichungen wollen wir dennoch fröhlich die Weihnachtsbotschaft verkünden, dass Gott in einem kleinen Kind zur Welt gekommen ist, weil er uns liebt.

Abendmahl in Zeiten von Corona

Fast ein halbes Jahr haben wir kein Abendmahl mehr gefeiert. Beim Konfirmationsgottesdienst am 27.09. war es endlich so weit. Wir feierten Abendmahl, zwar nicht in der gewohnten Form – es wurden nur die Hostien und keine Wein gereicht – aber wir kamen am Tisch des Herren zusammen. Dass nur die Hostien gereicht werden, ist aus der katholischen Kirche bekannt, es ist aber auch nach evangelischen Verständnis ein vollgültiges Abendmahl. Die Besonderheit des evangelischen Abendmahls ist zwar eigentlich der Gemeinschaftskelch, also dass alle von einem Kelch trinken. Aufgrund der Corona-Pandemie ist allerdings zurzeit der Verzicht des Gemeinschaftskelches dringend angeraten. Wir wollen nun weiterhin einmal im Monat auf diese Weise miteinander Abendmahl feiern und so die Liebe Gottes, aber auch die Gemeinschaft untereinander mit allen Sinnen erfahren.



Rückblick

Ergebnisse der KV-Wahl

Am 20.09. haben wir den neuen Kirchenvorstand gewählt. Gewählt wurden Evelin Arnold, Sven Möhler, Matthias Rzehak, Holger Trede und Katja Uhlemann. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl! In der Sitzung am 05.10. wurden Klaus Heidrich und Dr. Jutta Thiele in den neuen Kirchenvorstand berufen. Wir wünschen allen neuen Kirchvorstehern Gottes reichen Segen für Ihren Dienst.

Konfirmation 2020

Am 27.09. wurden Avelina Krause, Adrian König, Leonie Schier, Katharina Lisett Henke und Richard Werner Dünnebieber konfirmiert. Am 12.07. wurde Clara Johanna Kretzschmar konfirmiert. Herzlichen Glückwunsch!

Erntedank in Porschdorf

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn...“, das haben wir in Porschdorf zum Erntedankfest mit allen Sinnen erleben können. Wir sahen eine geschmückte Kirche mit wunderbaren Früchten, Kräutern und Blumen und uns wurde bewusst, Gott versorgt uns, wir leiden keinen Mangel.

Wir spürten warmen Herbstwind auf der Haut und waren dankbar bei herrlichem Wetter unseren Erntedankimbiss in diesem Jahr auf der Wiese hinter der Kirche zu veranstalten. Wir konnten in fröhlicher und wunderbarer Gemeinschaft miteinander Zeit verbringen,



Foto: Antje Bergmann

einander zuhören, miteinander sprechen und unser Herz füreinander weit machen. Und natürlich auch schmecken. Die Speisen zum Thema „Gurke“ waren einfach köstlich: Gurkenquiche, Gurkengemüse, Gurkensuppe, Tsatsiki, Salate, ... Dankbarkeit war in der Fülle des Tages unverkennbar, aber Gott ist für uns alle Tage da. Vielleicht nicht so plakativ, doch mit etwas Aufmerksamkeit finden wir IHN in allen Dingen. Gott ist für uns da, bei ihm gibt es keine Saure-Gurken-Zeit!

Urlaub

Vom 24.12.2020 bis 03.01.2021 hat Verwaltungsmitarbeiterin Romy Geißler Urlaub. Das Pfarrbüro bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel.: 035022 42396
E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de
Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr

Bankverbindungen

Allgemeiner Zahlungsverkehr

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe; IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld und Gemeindebrief; IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25



Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr

und Gebet: (jede ungerade Woche)

in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder

Tel.: 035022 42879

— Anzeige(n) —
